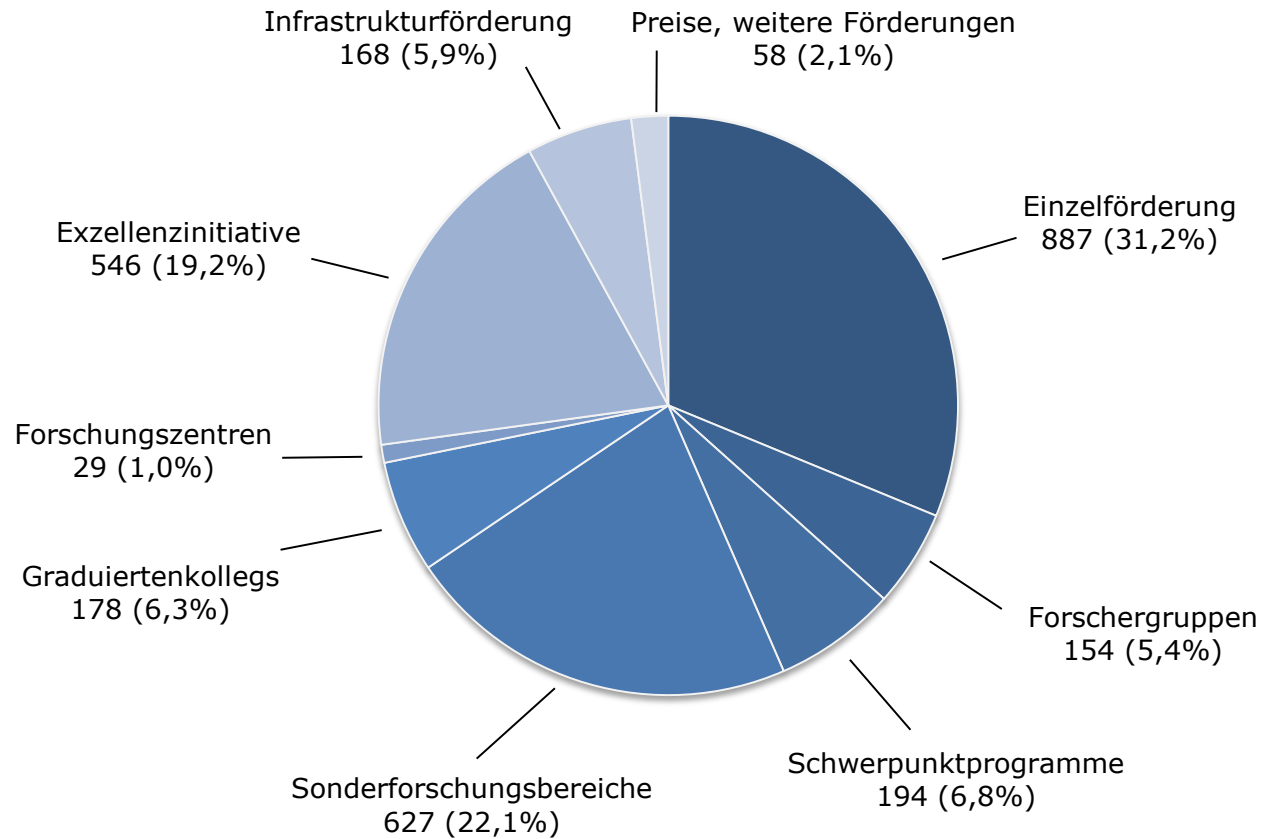


A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in white, set against a blue background with light rays.

# Aktuelles aus der DFG

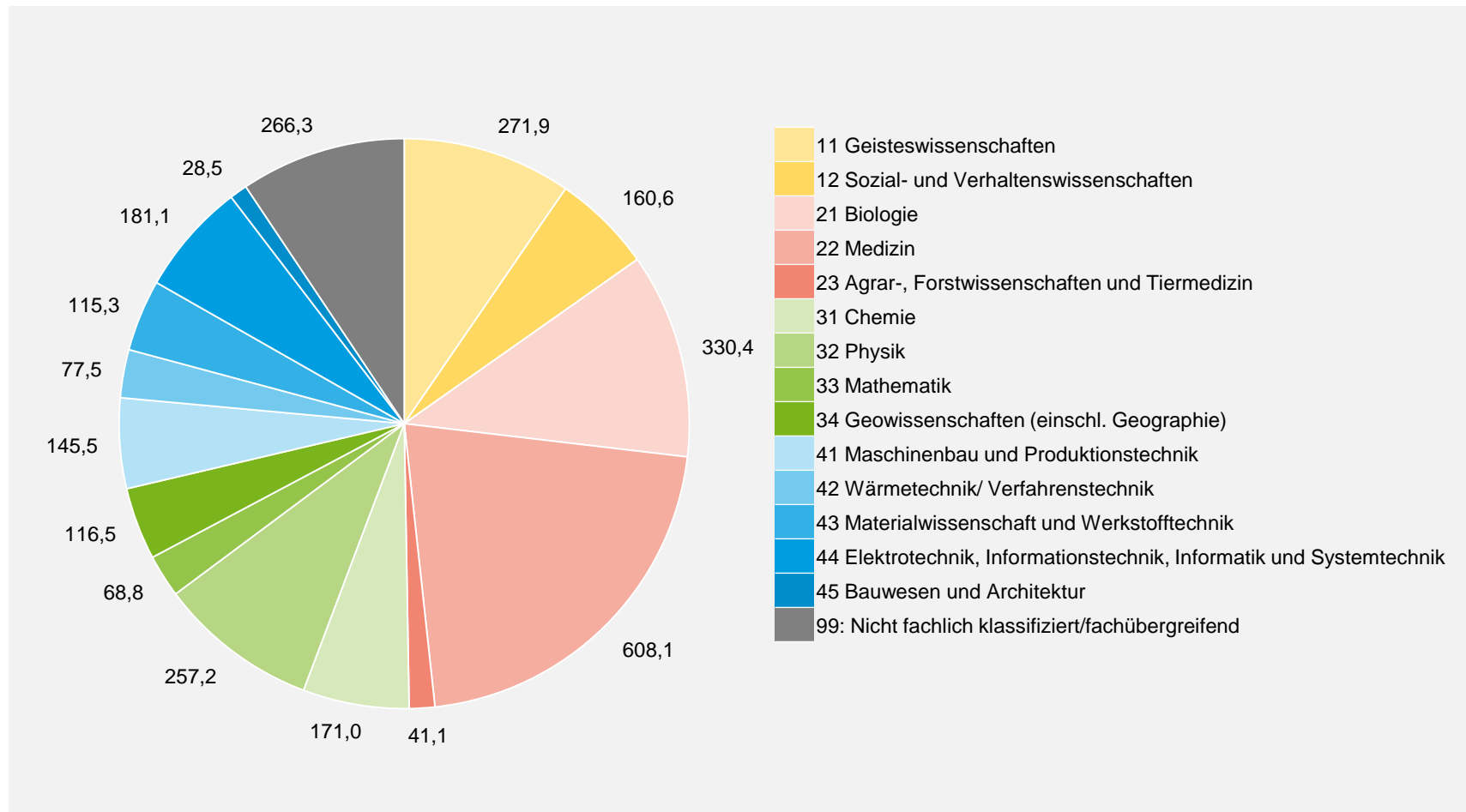
Fachkollegium 309: Teilchen, Kerne und Felder

# Jahresbezogene Bewilligungen für laufende Projekte je Programm 2015 (in Mio. € und %)



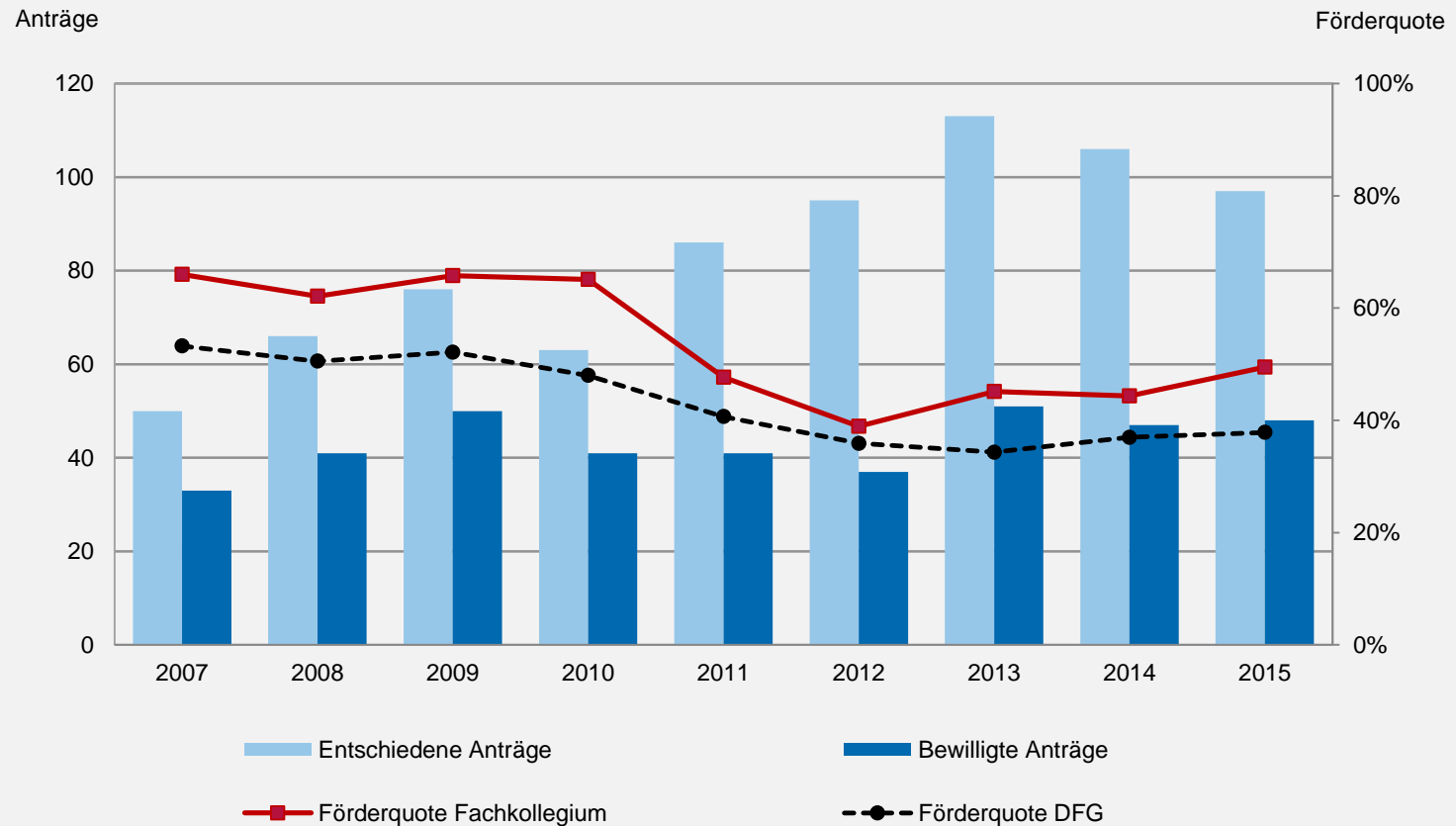
# Übersichten zum DFG-Fördergeschehen

Jahresbezogene Bewilligungssumme (2015) für laufende Projekte je Fachgebiet (in Mio. €)



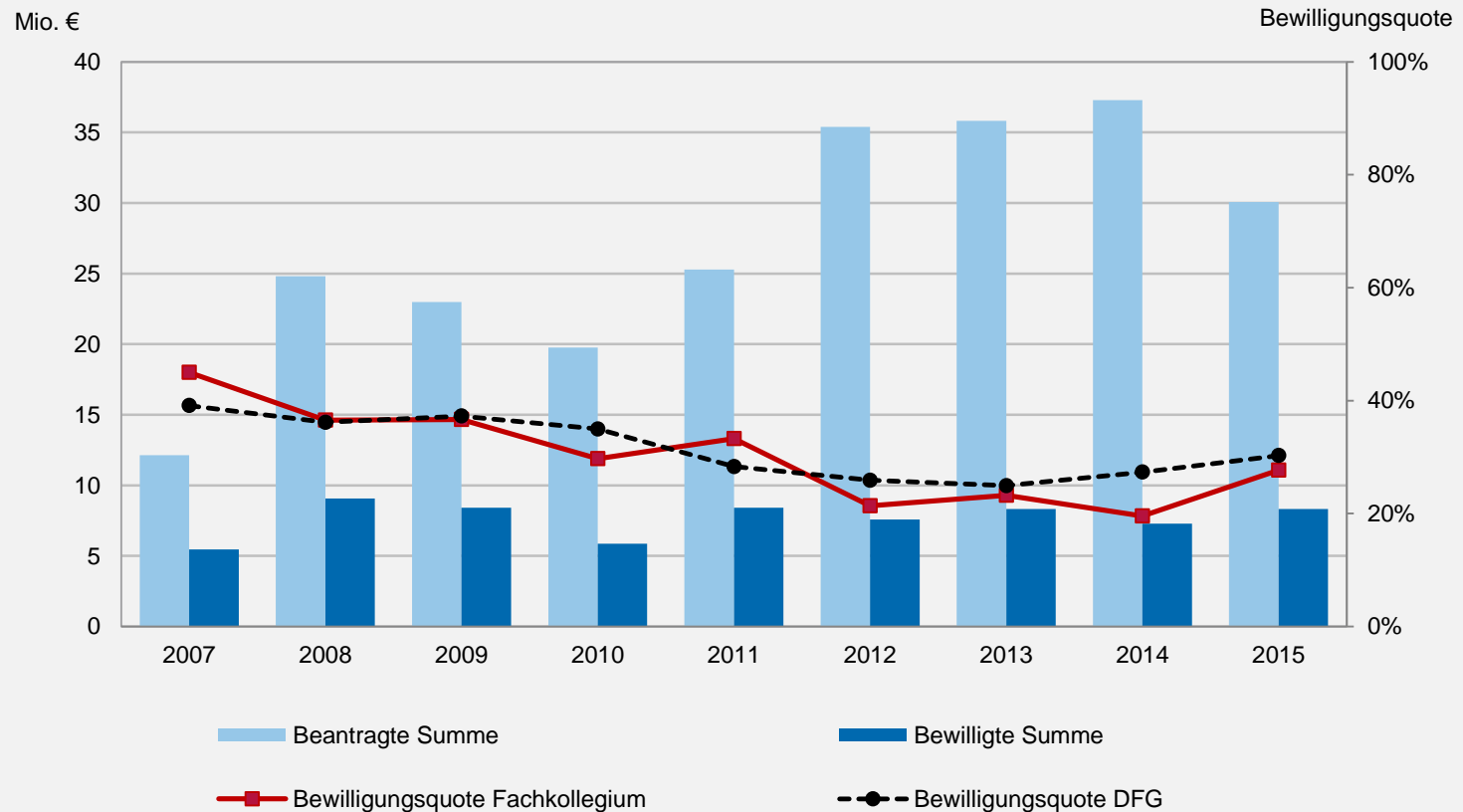
# Förderquoten in der Einzelförderung (Fachkollegium)

Entwicklung der Anzahl der entschiedenen und bewilligten Anträge sowie der Förderquoten in der Einzelförderung



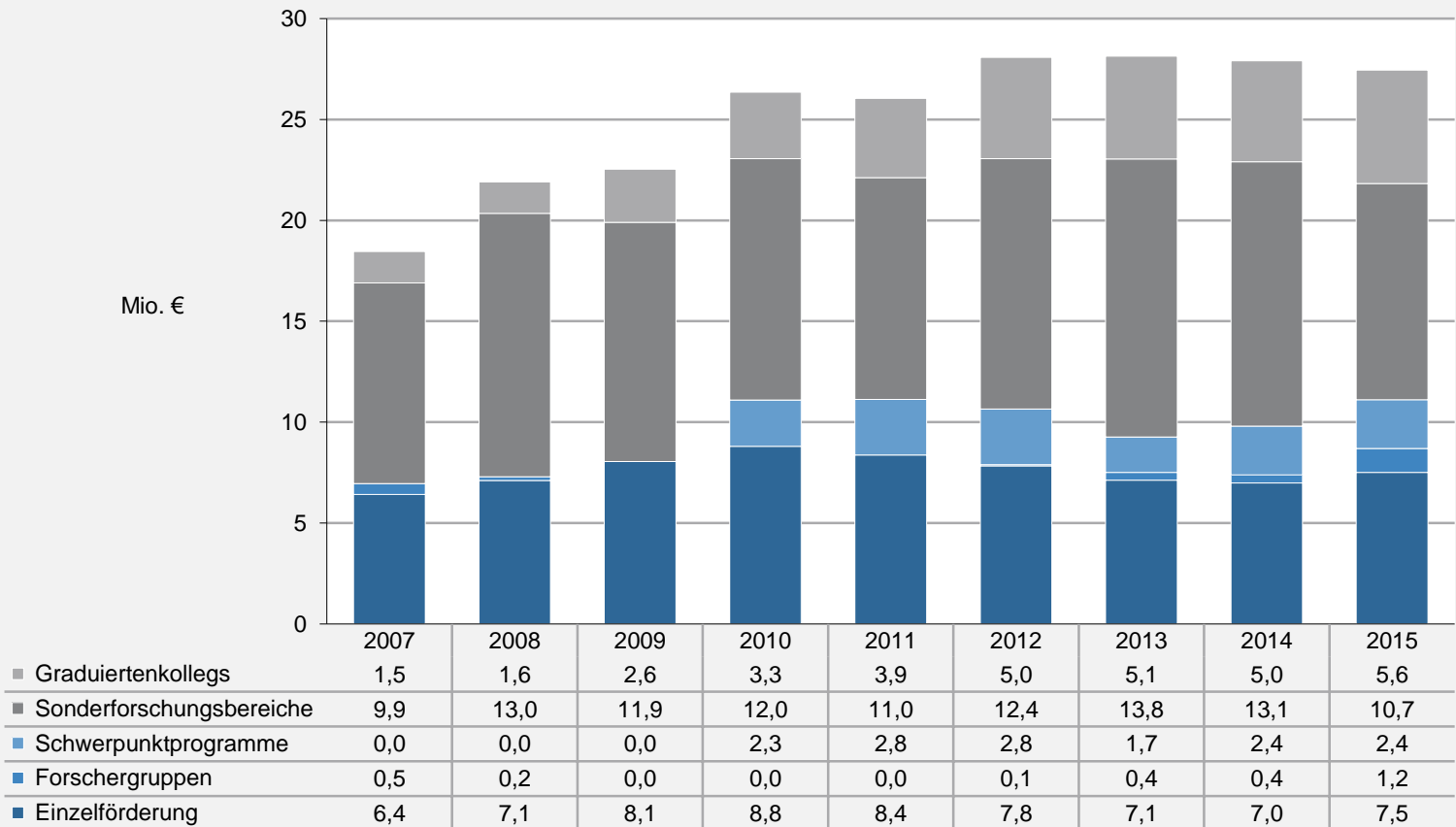
# Bewilligungsquoten in der Einzelförderung (Fachkollegium)

Entwicklung der Antrags- und Bewilligungssummen sowie der Bewilligungsquoten in der Einzelförderung (in Mio. € - ohne Programmpauschalen)



# Bewilligungsvolumen je Förderprogramm (Fachkollegium)

Entwicklung der jahresbezogenen Bewilligungssummen nach Programmgruppen  
(in Mio. € - ohne Programmpauschalen)

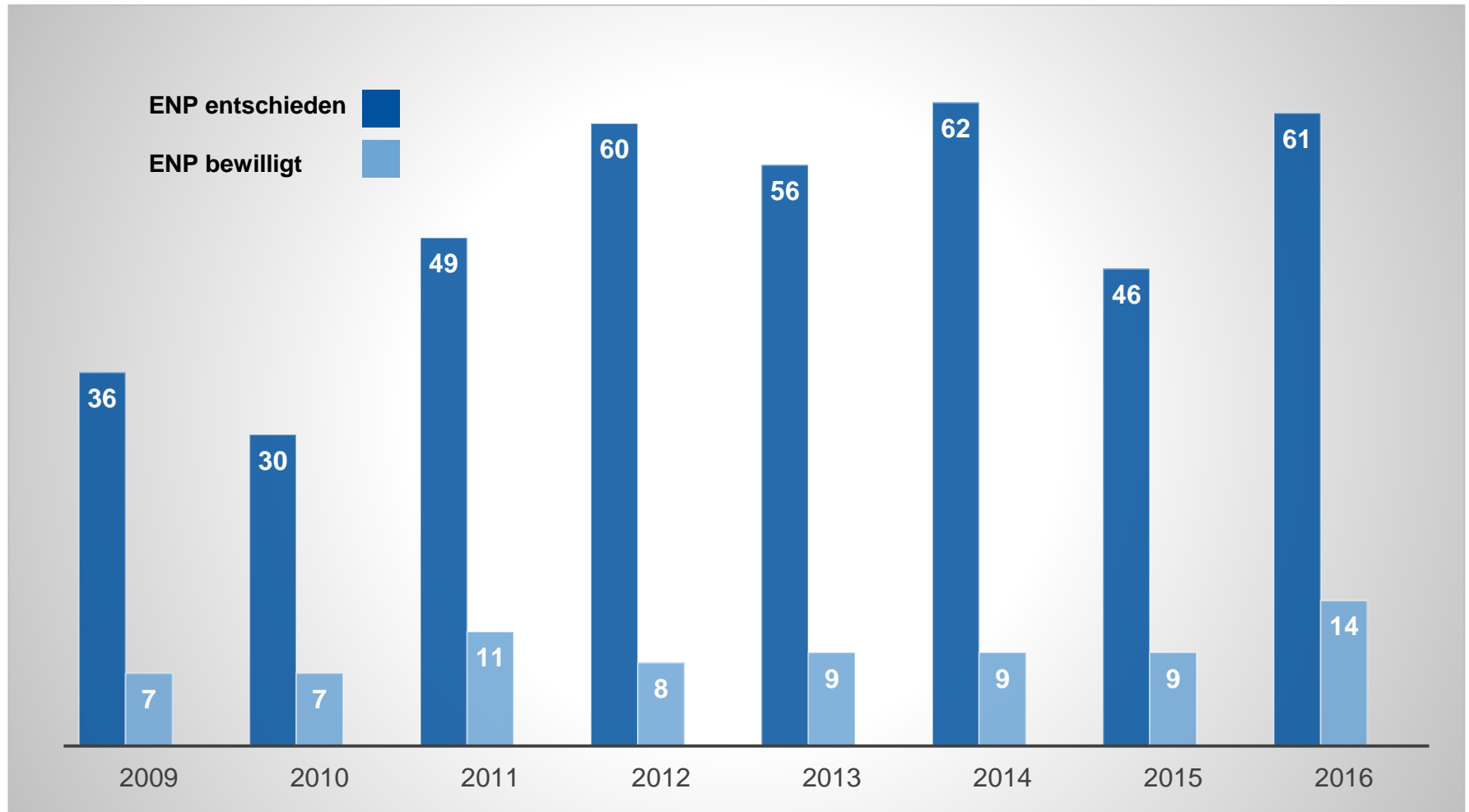


# Koordinierte Verfahren im FK 309

- ▶ SPP 1491 „Präzisionsmessungen mit kalten und ultrakalten Neutronen..“ bis 2016
- ▶ FOR – derzeit Förderung von fünf Forschergruppen
  - FOR 1873 „Quark Flavour Physics and Effective Field Theories“ seit 2012
  - FOR 2202 “Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163” seit 2015
  - FOR 2239 “New Physics at the Large Hadron Collider” seit 2015
  - FOR 2259 “Charmonium Physics Experiments with the BES III Detector” seit 2015
  - FOR 2319 “Bestimmung der Neutrino-Massenhierarchie mit dem JUNO-Experiment“ seit 2015
- ▶ Graduiertenkollegs
  - Derzeit Förderung 10 GRKs
- ▶ Sonderforschungsbereiche / Transregios
  - Derzeit Förderung von 6 SFBs/TRRs + 1 SFB ab 2017

# Emmy Noether-Anträge in den Physikfächern (307-311)

2009-2016 (Stand 16.11.2016)

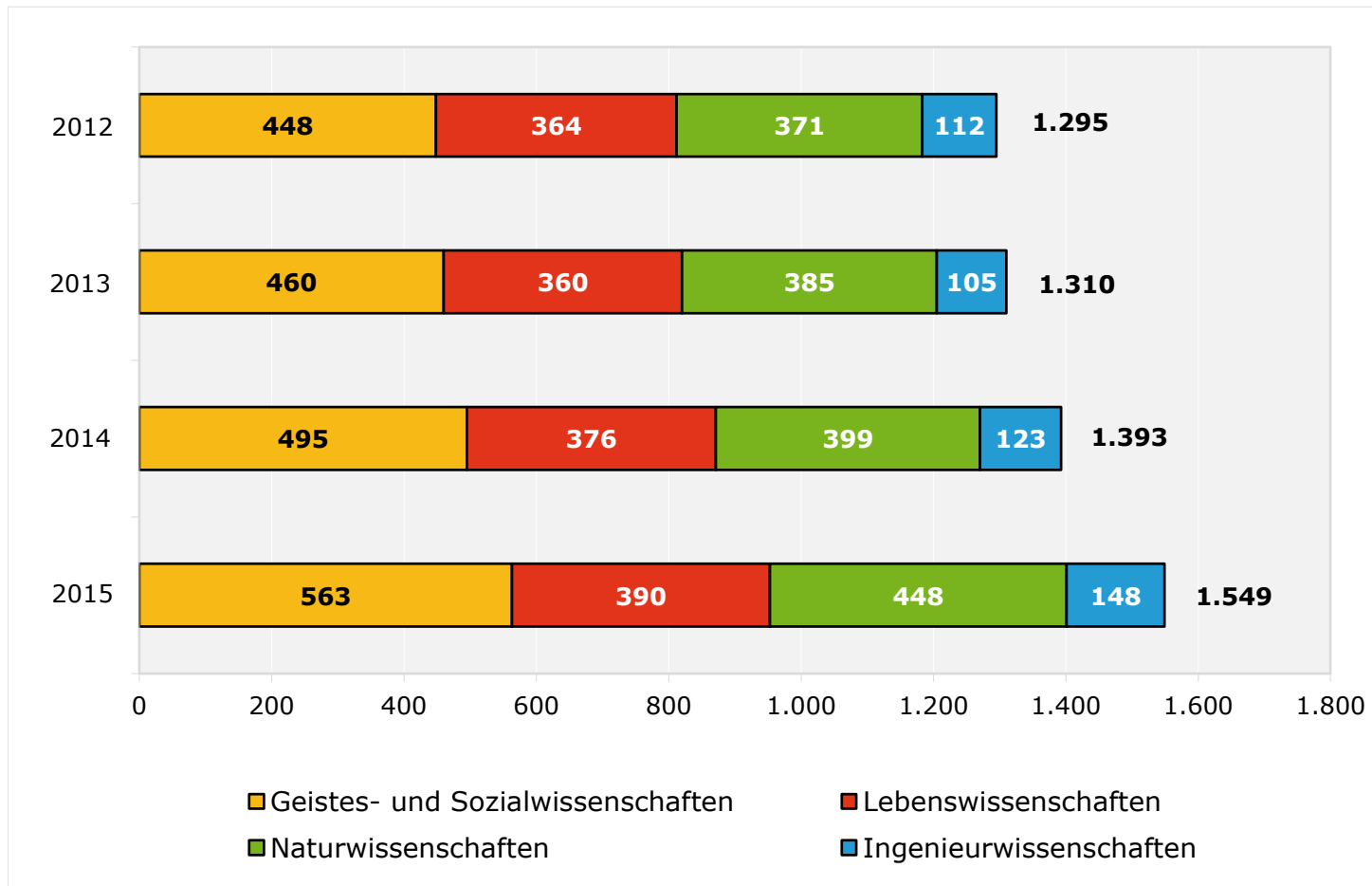




# Entwicklung im FK 309

- ▶ Emmy Noether-Nachwuchsgruppen im Fach Kerne, Teilchen, Felder
  - 2014 – 17 Anträge, 2 NWG eingerichtet
  - 2015 – 9 Anträge, 2 NWG eingerichtet
  - 2016 – 19 Anträge, 4 NWG eingerichtet
- ▶ Was erwarten wir von Antragstellenden im ENP?
  - Wissenschaftlich überzeugendes Projekt -> **Alleinstellungsmerkmal!**
  - Überdurchschnittliche Sichtbarkeit innerhalb Karrierestufe
  - Überzeugende Vorarbeiten einschl. Publikationen (besser als Durchschnitt)
  - Internationale Erfahrung und Mobilität
  - Eignung als zukünftige/r Hochschullehrer/in (eigene Arbeiten motivieren, präsentieren für Fachnähere und Fachfernere)
  - Klare Planung für Struktur und Aufgabenverteilung der Nachwuchsgruppe
  - Interesse an Lehre, Planung und Vorabsprachen

# Anzahl laufender Eigener Stellen je Wissenschaftsbereich 2012 bis 2015

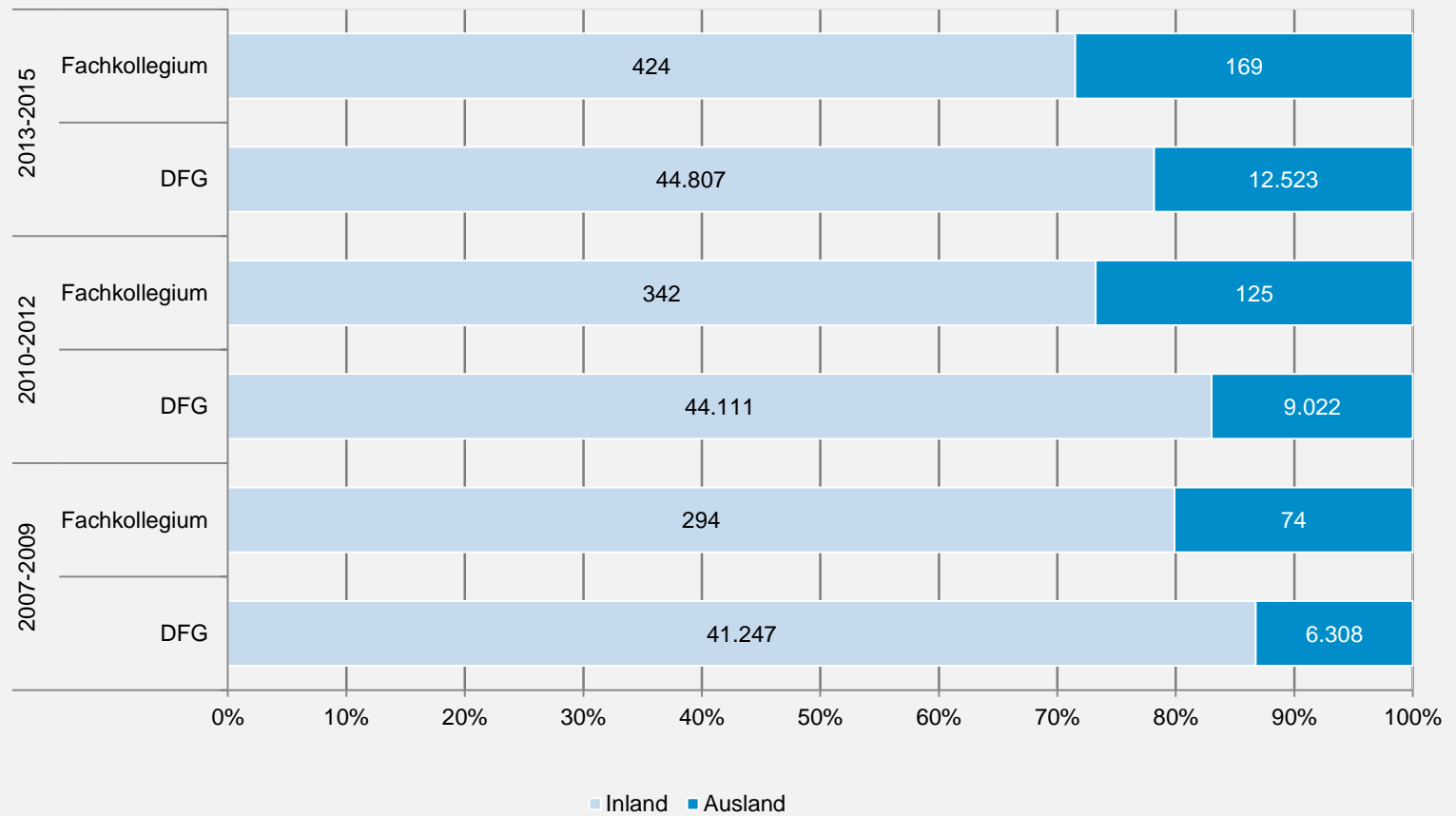


# Sachbeihilfe mit Eigener Stelle

- ▶ Eigene Stellen im Fach Kerne, Teilchen, Felder
  - Es geht um „normale“ Sachbeihilfeanträge, in denen Antragstellende auch die Finanzierung für sich selbst beantragen
  - Anträge in der Konkurrenz des Einzelverfahrens – Begutachtung prüft Förderwürdigkeit des Projekts nach den üblichen Kriterien und Qualifikation der antragstellenden Person zur Bearbeitung bzw. Leitung des Projekts
  - Eigene Stelle ist kein Karriereprogramm!
  - **Beraten Sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rechtzeitig über mögliche Karriereperspektiven und auch Alternativen zur Wissenschaft**
- ▶ Entwicklung der Zahlen
  - 2015 – 14 Anträge, 3 Bewilligungen
  - 2016 – 29 Anträge, 7 Bewilligungen

# Begutachtende aus dem Ausland (Fachkollegium)

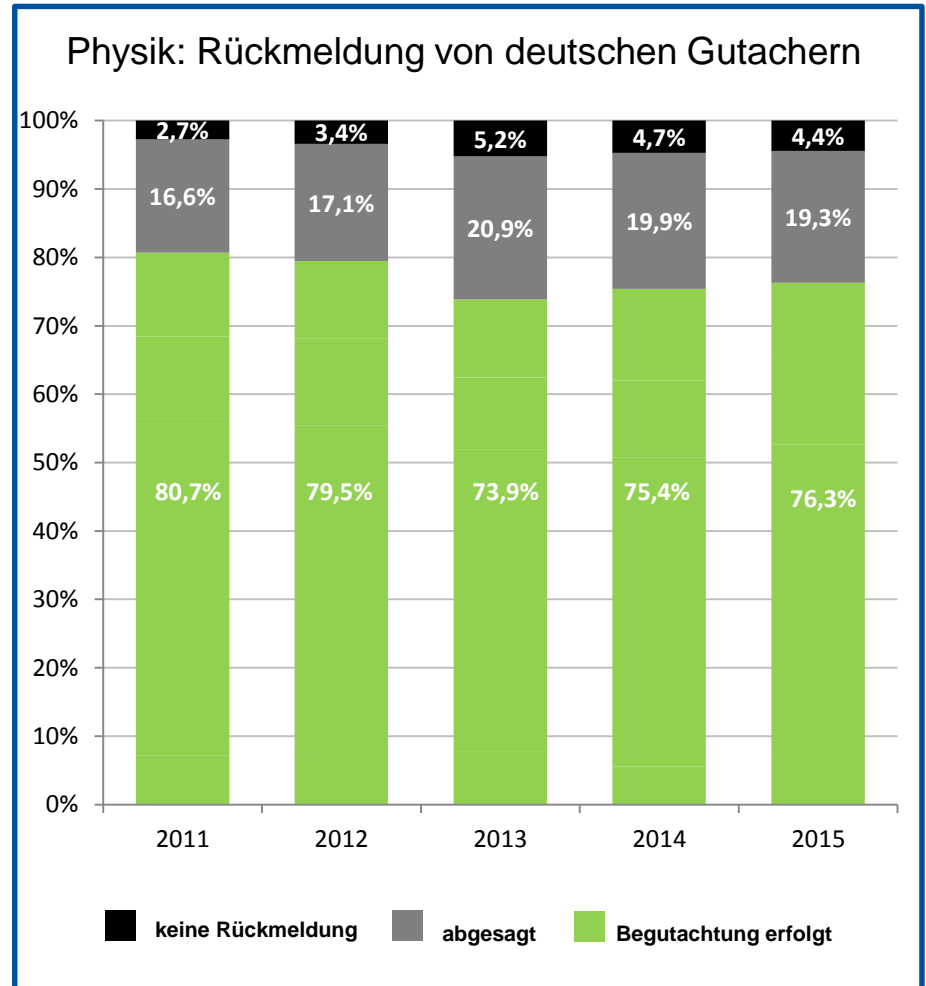
Entwicklung der Anzahl an Begutachtungen nach geographischer Zuordnung der Begutachtenden



# Gutachterreaktionen – in Deutschland

## Rückmeldungen zu Anfragen nach schriftlichen Gutachten (Physik)

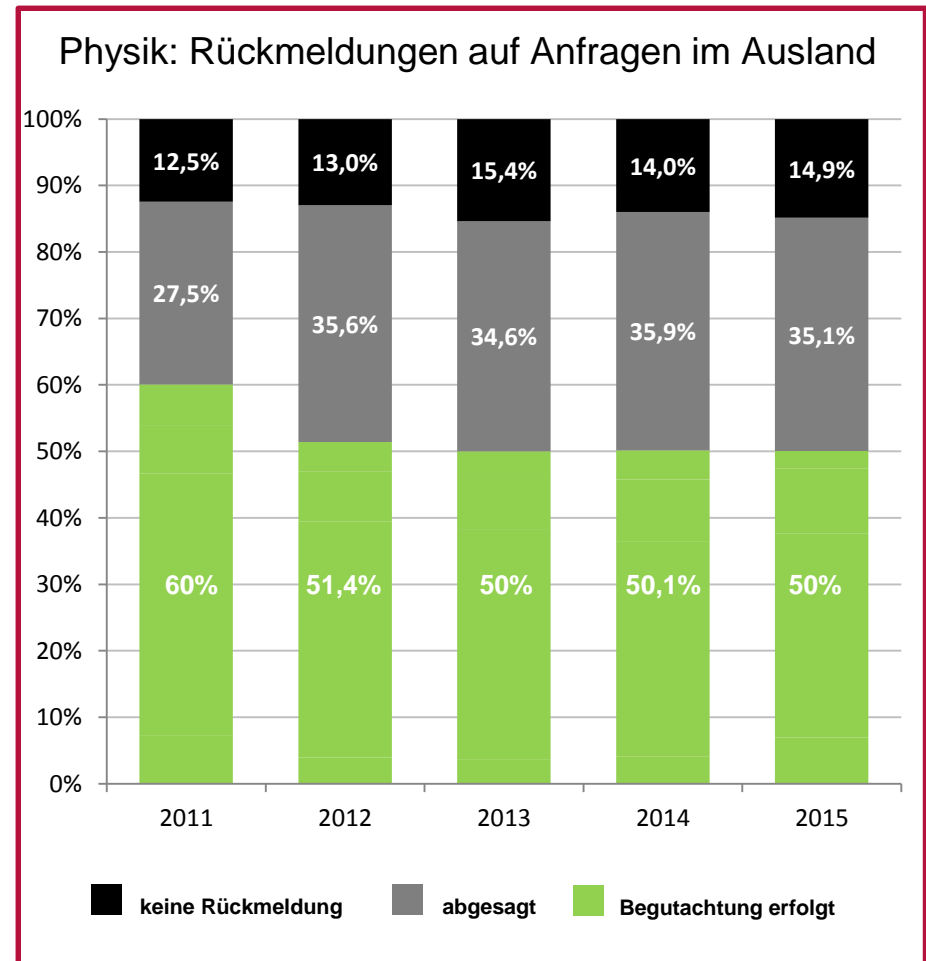
- ▶ steigende Antragszahlen
- ▶ mehr Abhängigkeiten oder Befangenheiten
- ▶ Gutachterpool in Deutschland praktisch unverändert
- ▶ leichte Zunahme von Ablehnungen auf Anfragen (grau) und Nicht-Reaktion (bzw. nicht eingehaltene Zusage)



# Gutachterreaktionen – international

## Rückmeldungen zu Anfragen nach schriftlichen Gutachten (Physik)

- ▶ Anzahl der Anfragen im Ausland steigt sehr stark
  - von 506 (2011) auf 1.245 (Jahr 2015)
- ▶ „Diversifizierung“
  - klassisch: Deutsche im Ausland, oder Wissenschaftler mit Deutschl.-Bezug
  - nunmehr verstärkt Anfragen an Wissenschaftler ohne DFG- oder Deutschland-Bezug
- ▶ Absagen aus dem Ausland fallen durch höhere absolute Anzahl stärker ins Gewicht



# Wahlergebnis Fachkollegienwahl 2015

## Fachkollegium 309

- ▶ Zusammensetzung des Fachkollegiums 309 „Teilchen, Kerne, Felder“
  - **Johanna Erdmenger**, Würzburg -> stellv. Sprecherin
  - **Josef Jochum**, Tübingen
  - **Michael Krämer**, Aachen (Wiederwahl)
  - **Thomas Mannel**, Siegen (Wiederwahl) -> Sprecher
  - **Jochen Wambach**, Darmstadt (Wiederwahl)
- ▶ Neukonstitution im Mai 2016, für vier Jahre
- ▶ Fachkollegium berät – auf der Basis schriftlicher Gutachten – vergleichend alle Einzelanträge in seiner fachlichen Zuständigkeit und macht Fördervorschläge an den Hauptausschuss; weiterhin Mitarbeit in allen Begutachtungsgruppen für koordinierte Verfahren
- ▶ Ansprechpartner in der DFG-Geschäftsstelle: **Wolfgang Müssel** / Karin Zach

# Exzellenzstrategie

## Grundlagen und Ziele

Rechtsgrundlage: Neue **Verwaltungsvereinbarung** zwischen Bund und Ländern gemäß Art. 91 b Abs. 1 GG zur **Förderung von Spitzenforschung an Universitäten** vom 16. Juni 2016

### Ziele:

- **Internationale Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit** weiter erhöhen, den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig stärken
- **Profilbildung an Hochschulen** und strategische Kooperationen im Wissenschaftssystem
- Die erfolgreiche Entwicklung fortführen mit **längerfristiger Zukunftsperspektive**



# Exzellenzstrategie

## Eckdaten

- Zwei Förderlinien: Exzellenzcluster (EXC) und Exzellenzuniversität (EXU)
- Projektförmige Förderung von Forschungsfeldern und institutionelle Förderung von Universitäten oder Universitätsverbänden
- Zusammenwirken von Deutscher Forschungsgemeinschaft (DFG) und Wissenschaftsrat (WR)
- Finanzvolumen von 533 Mio. € pro Jahr ab 2018
- Förderzeiträume sieben Jahre
- Unbefristete Laufzeit des Programms

## Exzellenzstrategie

### Weiterentwicklungen gegenüber der Exzellenzinitiative

- Dauerhafte Förderung auf der Basis von Art. 91b GG
- Thematische und strukturelle Offenheit der EXC
- Vielfalt: Mittelkorridor für EXC von min. 3 bis max. 10 Mio. € pro Jahr
- Weiterentwicklung der Graduiertenschulen und Integration in die Förderlinie EXC
- Universitätsverbünde als Antragstellende in der Förderlinie EXU
- Universitätspauschale für EXC zur Stärkung der universitären Governance
- Konsekutive Begutachtung und Entscheidung beider Förderlinien
- Neue Gremienstruktur

## Gremienstruktur

### Exzellenzkommission

#### Expertengremium

Wissenschaftlerinnen und  
Wissenschaftler  
39 Stimmen

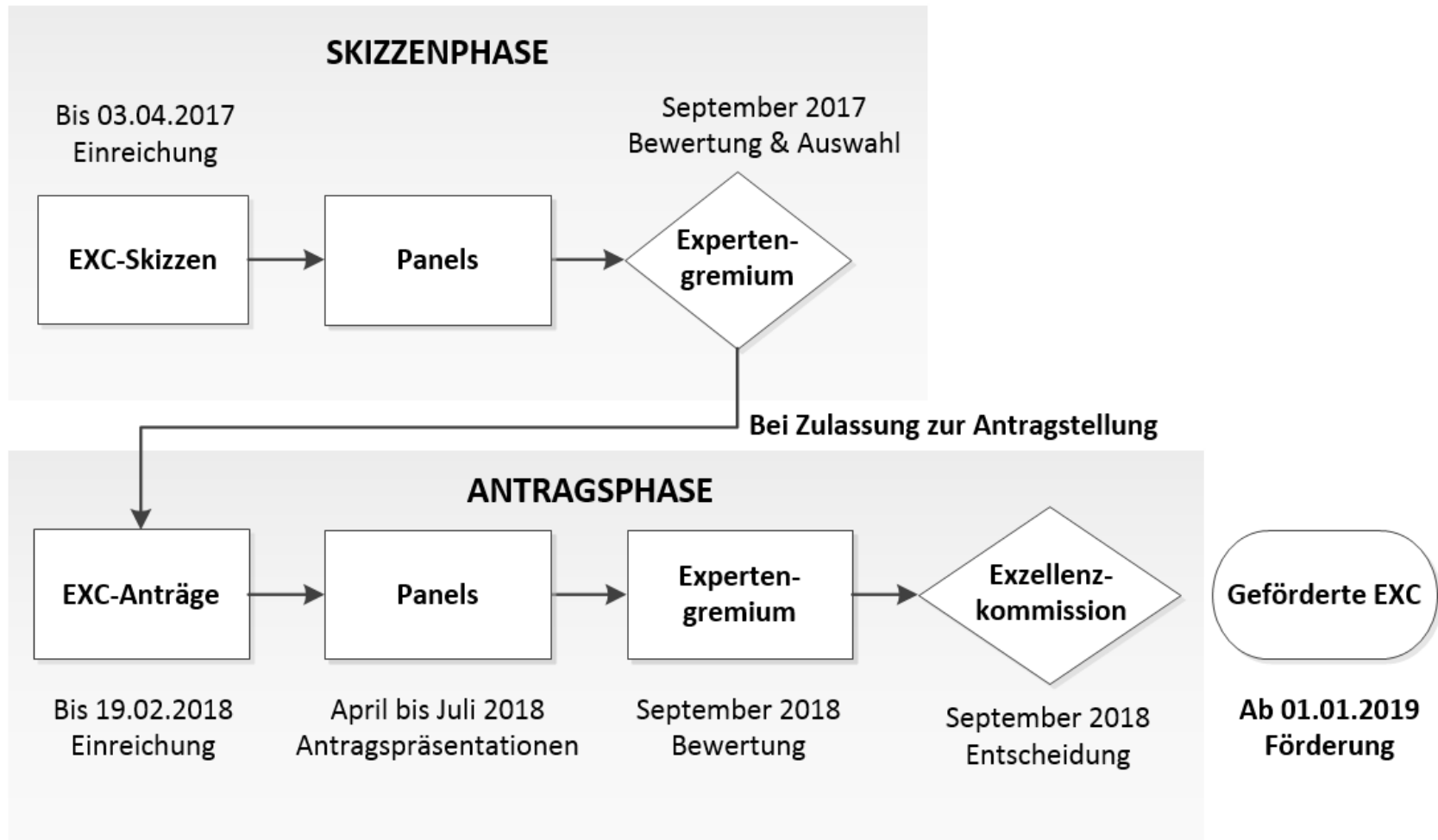
Festlegung der Förderbedingungen  
Auswahl der Skizzen (EXC)  
Förderempfehlungen (EXC und EXU)  
Bewertung Evaluationsergebnisse (EXU)

#### Bund und Länder

Wissenschaftsministerinnen  
und -minister  
32 Stimmen

Förderentscheidungen beider Förderlinien

## Entscheidungsprozess EXC



## Rahmenbedingungen EXC

- Einrichtung von 45 - 50 Exzellenzclustern
- Starke Wettbewerbssituation zu erwarten
- Flexibilität: große Gestaltungsfreiheit und größtmögliche Offenheit zur Wahl von Strategien zu Schwerpunktsetzung und Profilbildung
- Existierende EXC können einen Antrag im selben Themenfeld stellen; keine Notwendigkeit einer „Neuerfindung“

## Antragsberechtigung EXC

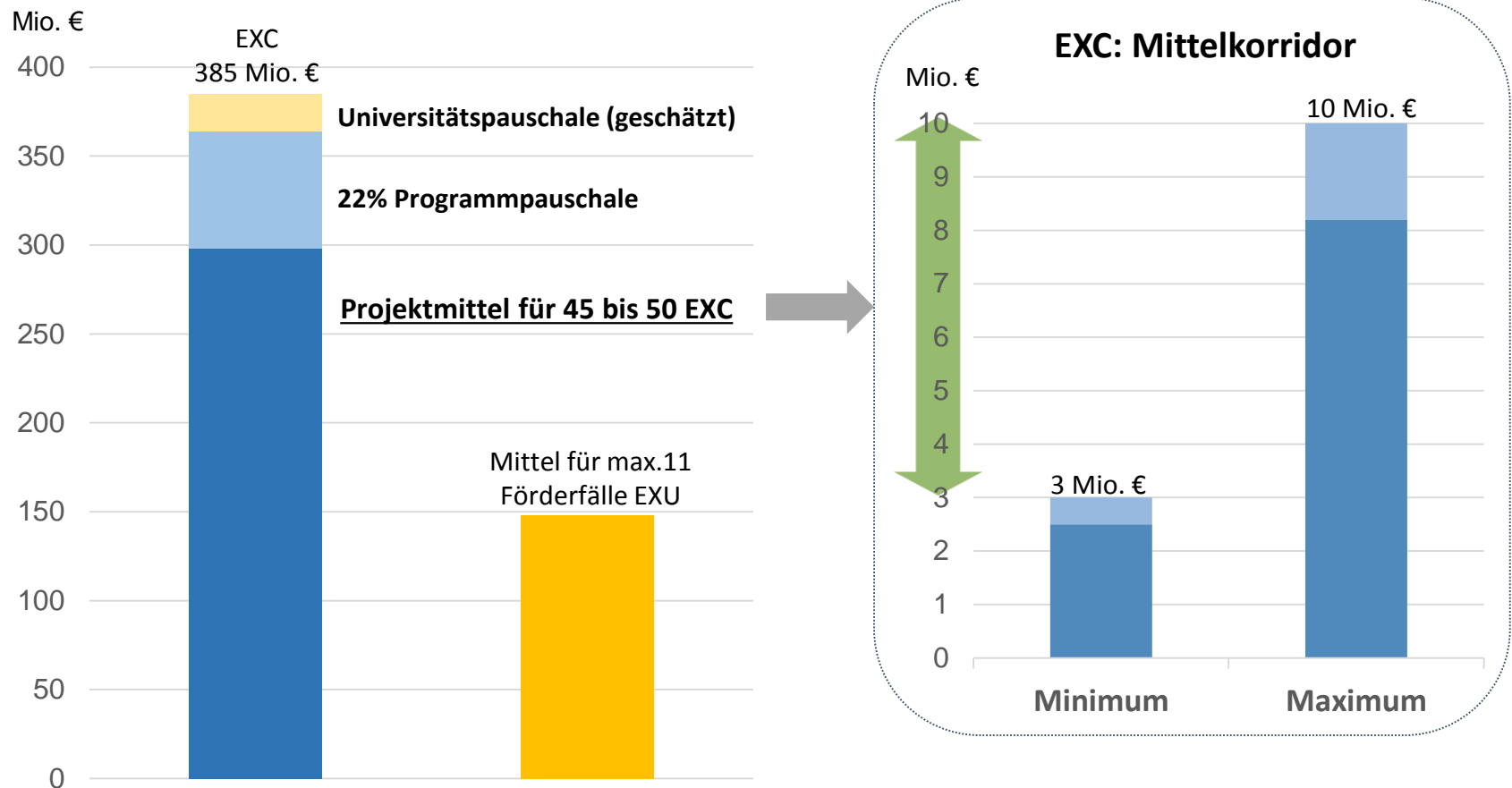
Antragstellung: eine oder zwei, in Ausnahmefällen drei Universitäten;  
weitere Kooperationspartner und beteiligte Einrichtungen möglich

Bei mehreren antragstellenden Universitäten:

- Gleichwertige Beteiligung
- Übergreifende, gelebte Zusammenarbeit
- Wissenschaftliche sowie strukturelle Produktivität der Kooperation
- Verbindliches Regelwerk zur institutionell verstetigten, strategischen Zusammenarbeit

## Finanzrahmen der beiden Förderlinien

### Jährliche Finanzvolumina (533 Mio. €)





DFG

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)
- ▶ zu allen geförderten Projekten: [www.dfg.de/gepris/](http://www.dfg.de/gepris/)
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: [www.dfg.de/research\\_explorer/](http://www.dfg.de/research_explorer/)